

{slimboxsingle images/stories/stijena1.jpg,images/stories/stijena1tn.jpg,Stijena}

Die kroatische Regierung hat «Papuk» 1999 wegen der außerordentlichen geologischen, biologischen und kulturellen Vielfalt, welche nur selten in Kroatien anzutreffen sind, als geschütztes Gebiet ernannt. Seit der Ernennung des «Park prirode Papuk» (Naturpark Papuk) hat die Leitung des Parks den hohen Wert des geologischen Erbes erkannt, sodass die Idee des Beitritts in das Europäische Netzwerk der Geopärke aufkam. Die Akten für die Bewerbung wurden in gemeinsamer Arbeit des «Park prirode Papuk» mit dem kroatischen geologischen Institut und der Universität Zagreb angefertigt. Im September 2006 wurde der Beitritt des Naturparks Papuk in das Europäische Netzwerk für Geopärke beantragt.

{slimboxsingle images/stories/npagp.jpg,images/stories/npagp_tn.jpg,Park prirode kao geopark}

Daraufhin besuchte die Delegation Papuk und erteilte einen äußerst positiven Bericht. Folglich wurde Papuk im September 2007 auf der siebenten Sitzung des europäischen Netzwerks für Geopärke, deren Gastgeber der schottische Park «North West Highlands» war, als erster kroatischer Geopark und das 30. Mitglied in diesem Netzwerk sowie als Mitglied des Internationalen Netzwerks für Geopärke der UNESCO aufgenommen.

Dieser neue Status wird nicht nur zu einem größeren Bewusstsein über die Bedeutung des geologischen Schutzes beitragen, sondern auch zur Förderung der lokalen und regionalen Erzeugnisse, des Gewerbes, der Veranstaltungen, der Feste, der lokalen Traditionen sowie der Gastronomie. Der Geopark ist ein Möglichkeit, um den Besuchern die Orte zu zeigen, die von der Geschichte der 600 Mio. Jahre alten Erde erzählen.